

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2285/2020

2. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Durchführung Advent in Fürstenfeld 2020; Beschluss			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:			Erstelldatum	03.11.2020	
Verfasser		Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet		Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss		Entscheidung	12.11.2020	Ö

Anlagen:	Anlage 1: Hygienekonzept Anlage 2: Plan Gesamtareal Anlage 3: Plan Säulensaal Anlage 4: Standplanung
----------	---

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den Vortrag des Veranstaltungsforums Fürstenfeld zur Kenntnis und beschließt, den Markt beim „Advent in Fürstenfeld“ auf dem Gesamtareal des Klosters durchzuführen.

Der Werkleiter des Veranstaltungsforums wird ermächtigt, ab einem 7-Tage-Inzidenz-Wert pro 100.000 Einwohner im Landkreis Fürstenfeldbruck von 100 den Markt bei „Advent in Fürstenfeld“ auch kurzfristig und für einzelne Veranstaltungstage nicht zu öffnen. Grundlage hierfür ist jeweils der aktuelle Wert der Corona-Ampel des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

Referent/in	Jäger / SPD		Ja/Nein/Kenntnis		
Referent/in	Klemenz, Dr. / CS		Ja/Nein/Kenntnis		
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis		
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Klimarelevanz					
Umweltauswirkungen					
Finanzielle Auswirkungen				Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag					€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme					€
Folgekosten					€

Sachvortrag:

1. Projektinformation

Seit über zehn Jahren hat der „Fürstenfelder Adventsmarkt“ einen festen Platz im Veranstaltungskalender des Veranstaltungsforums. Veranstaltungsorte sind hierfür üblicherweise die Tenne und der Stadtsaalhof. Im Corona-Jahr 2020 wird das Marktkonzept an die besondere Lage angepasst. Um möglichst großzügige Abstandsflächen zu ermöglichen, verteilt sich das Marktgeschehen heuer bewusst auf das gesamte weitläufige Klosterareal. Um Anstellschlangen/Nadelöhre zu vermeiden, ist der Zutritt zum Markt – im Gegensatz zu den Vorjahren – diesmal kostenlos. Die Zahl der Aussteller wird von 60 auf ca. 20 reduziert (vierzehn davon im Außenbereich, sechs im Säulensaal). Auf eine gastronomische Indoor-Bewirtung sowie auf das übliche Rahmenprogramm wird verzichtet. Veranstalter des „Advent in Fürstenfeld“ ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld selbst.

Veranstaltungsfläche/Kapazität

Die gesamte Veranstaltungsfläche beträgt gut 13.000 qm (Waaghäuslwiese/Arkadengang/Terrasse Fürstenfelder: 5.500 qm, Puttogarten/Kirchvorplatz/Kirche: 7.000 qm, Säulensaal 200 qm, Foyer/WCs: 300 qm) (Plan/Anlage 2). Aufgrund dieser Größe ist die Vorgabe einer maximalen gleichzeitigen Besucherhöchstzahl entbehrlich. Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass an den neuralgischen Marktpunkten (insbesondere den Verzeerbereichen) die erforderlichen Abstände eingehalten werden. Zur Kontrolle der maximalen Besucherzahl erfolgt beim Ein- und Ausgang des Säulensaals eine permanente Besucherzählung per App/Pad.

Gastronomie

Der Verkauf und Verzehr von Speisen und Getränken erfolgt über die Fürstenfelder Gastronomie, das Klosterstüberl (jeweils auf deren Außenbereichen) sowie einen Crêpes-, Glühwein- und Mandelstand (nähe Waaghäuslwiese). Die Umsetzung der jeweils aktuell gültigen branchenspezifischen Regelungen der Gastronomie (insbesondere bzgl. Infektionsschutz und Hygienekonzept) werden durch die jeweiligen gastronomischen Partner sichergestellt. In Verzeerbereichen werden die Gäste darauf hingewiesen, dass das gemeinsame Sitzen oder Stehen ohne Einhalten des Mindestabstands von 1,5 m nur Personen gestattet ist, denen der Kontakt untereinander erlaubt ist (Stand November 2020: 2 Haushalte, max. 10 Personen).

Rahmenprogramm

Auf das übliche Kinder- und Familienprogramm (Karussell, Adventsbasteln, Ponyreiten usw.) wird ebenso verzichtet, wie auf „Publikumsmagnete“ (Perchten, Adventsanblasen, Nikolausbesuch).

Anstelle dieses bewährten Angebotes ist eine künstlerische Illumination der Kirchenfassade vorgesehen, die von nahezu überall im Außengelände erlebbar ist. (Ggf. kommt noch eine Lichtkunstinstallation im Obstgarten hinzu.) Auch die großzügige Klosterkirche wird einbezogen (Osterrieder Krippe, Orgelmusik). Um das Marktgeschehen noch weiter zu entzerren, beteiligen sich - verteilt über das gesamte Fürstenfeld-Area - zudem zahlreiche Projektpartner (Pfarrverband Fürstenfeld, Kulturwerkstatt Haus 10, Museum Fürstenfeldbruck, Klosterladen, Bildhauer- und Malwerkstatt u.a.) mit unterschiedlichen Corona-gerechten Angeboten (Galerien, Workshops etc.).

2. Hygienekonzept (siehe Anlage 1)

Das Konzept basiert auf folgenden gesetzlichen Grundlagen sowie inhaltlichen Vorlagen:

- Bayerisches Infektionsschutzgesetz (BayIfSG)
- 6. Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV)
- Hygienekonzept Messen, Kongresse, Ausstellungen (BayMBI. 2020 Nr. 419)